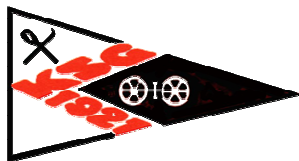


# Vereinsnachrichten

der  
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



[www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de)

Bootshaus am Rheinufer  
bei Stromkilometer 503,8  
Rheinallee 128 c  
55120 Mainz

[info@ksg-mombach.de](mailto:info@ksg-mombach.de)

## Geschäftsstelle:

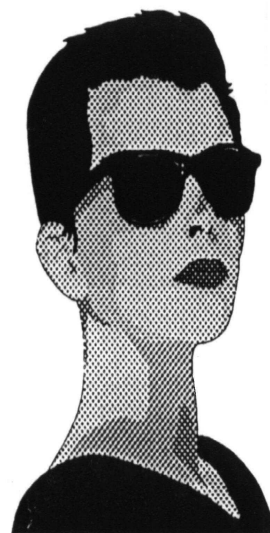
Jürgen Veith  
Westring 37  
55120 Mainz

☎ 06131 / 2 75 98 07

Fax: 06131 / 9 71 78 52

E-mail: [juergen.veith@ksg-mombach.de](mailto:juergen.veith@ksg-mombach.de)

Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.



# BRILLEN KONTAKTLINSEN

Optik Winnecken  
Suderstr. 84, 55120 Mainz, Tel.: 682983

## Verantwortlich für den Inhalt:

Wilfried Werum

## Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

## Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
  - gehefteter Form oder als
  - pdf-Datei ([www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de))

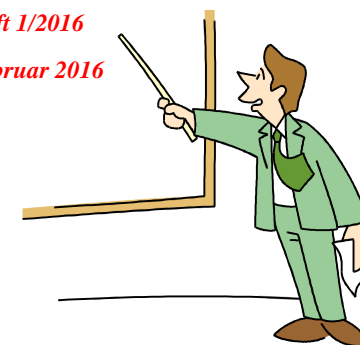
## Mitarbeit:

Mark Denny  
Jürgen Veith

Lesley Kreutz  
Ralf Weirich

Gesa Leber  
Wilfried Werum

**Redaktionsschluss**  
**für Heft 1/2016**  
**15. Februar 2016**



Ausgabe Nr. 2/2015



# KSG-Heft 2/2015

**Alle Inhalte auf einen Blick**



1. Impressum	Seite 2
2. Inhaltsverzeichnis	Seite 3
3. Alles neu macht der Mai	Seite 4
4. Neuer Platzwart	Seite 6
5. Roadrunners	Seite 6
6. Wintertrainingsplan 2015	Seite 8
7. Alles fahrbar	Seite 10
8. Einladung zum KSG-Herbstfest	Seite 17
9.	Seite 18
10.	Seite 19
11.	Seite 19
12. Club der 111	Seite 20
13 Mitgliedsbeiträge	Seite 22
14 Vorstand	Seite 23
15 KSG-Aufnahmeantrag	Seite 24

*Viel Spaß mit dieser Ausgabe!*



- WEG- und Mietwohnverwaltung  
im kaufmännischen und  
technischen Bereich
- Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie  
an und nutzen Sie unsere  
langjährige Erfahrung
- Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot

Liegenschaftsverwaltung  
Inh. Sabine Arnold

Technik und Außendienst:  
Mobil: 0171-7 80 36 85

Dekan-Laist-Str. 54  
55129 Mainz

Büro:  
Tel.: 06131-98 78 80  
Fax: 06131-98 78 821  
email: [info@engel-lvw.de](mailto:info@engel-lvw.de)

## Alles neu macht der Mai



Alles Neu macht der Mai und das jetzt sogar schon im April!

Während der dunklen Monate wurde, wie bereits berichtet, die Gerätebox der Turnhalle gebaut und mit „Leben“ gefüllt. Da dieses „Leben“ allerdings auch nach entsprechender Benutzung ein zeitliches Ende besitzt wurden ein neuer Hallenfußball, ein neuer Basketball und ein neuer Satz Badmintonbälle organisiert.

Um den mobilen Geräteraum im Vereinsheim etwas attraktiver zu gestalten wurden neue modische Springseile und ein komplettes Kurzhantelset (0,5-10kg) eingekauft sowie ein neuer Organisationswagen gebaut. In diesem Wagen können die kleineren Gerätschaften sorgfältig und ordentlich verräumt und verstaut werden. Die Monate der Sucherei und vor allem Aufräumeri sollten damit ein Ende haben. Weiterhin geplant ist eine Vorrichtung um die Gymnastikmatten schonend und platzsparend aufzuhängen.

Wechseln wir die Perspektive von Indoor zu Outdoor fällt auf, dass zwei neue sensationell stylische Quatscher-Stehtische mit sämtlich benötigtem Werkzeug und Bimbamborium geplant und gebaut wurden. Die beiden Holzplanken werden uns die nächsten Grillabende sicherlich gute Dienste bereiten. Wer sich noch an früher erinnert, wird über kurz oder lang feststellen, dass ein wichtiger traditioneller Aspekt noch fehlt: Der Baumstamm mit Nägeln und dem hohlen Hammer! Vielleicht findet der Baumstamm zu späterem Zeitpunkt wieder Einzug.

Zweites Highlight, das unübersehbar das Auge des Betrachters in Empfang nimmt, ist das jährlich liebevoll neu gestaltete Beet im Eingangsbereich. Die hierfür benötigten Arbeitsstunden kann sich jeder Hobbygärtner leicht im Kopf überschlagen. Die kleine KSG-Bundesgartenschau bietet neben den einheimischen Vertretern dieses Jahr auch fleischfressende Pflanzen. Dies sollte die Mückenpopulation in Schach halten. Besucher werden an dieser Stelle gebeten mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Gartenschau zu besuchen.

Um dem vielen Grün noch etwas Farbe entgegen zu stellen wurden zudem Pinsel und Farbe geschwungen und die Rutsche wieder für die Saison einsatzbereit gemacht.



Vielen Dank an dieser Stelle speziell an Katja, Frank, Peter und den Club 111 für euren Einsatz in Theorie und Praxis, sowie allen ungenannten kleinen und großen Helfern und Gönnern der KSG. Keine Gründe mehr daheim zu bleiben, würd' ich sagen. Ab in den Verein und das Leben genießen!

*Euer Bademeister'*

## Neuer Platzwart

Liebe Mitglieder, die ehrenamtlichen Arbeiten im Bereich der Bootshausverwaltung werden immer umfangreicher. Der Vorstand hat deshalb auf seiner Vorstandssitzung vom 17.06.2015 einstimmig beschlossen einen Platzwart zu installieren.

Ihm obliegen alle Bereiche die mit der Nutzung des Platzes einhergehen.

Da diese Arbeiten in den letzten Jahren schon von Frank Wiesner durchgeführt wurden, war es einfach ihn mit dieser Aufgabe jetzt auch "offiziell" zu betrauen.

Frank Wiesner wünschen wir viel Freude bei seiner Tätigkeit.

*Jürgen Veith  
Präsident*

## Roadrunners



Wer kennt sie nicht? Den Mount Everest, bestiegen von Hillary/ Norgay in 1953, den K2, 1954 von Compagnoni/ Lacedelli sowie den Schicksalsberg im Jahre 3001 D.Z. von Frodo Beutlin und Samweis Gamdschie? Aber wie

ihr wisst sind Namen nur Schall und Rauch. Was am Ende bei allen bleibt: es sind Berge. Riesige Berge mit tiefen Tälern. Man kann sie besteigen, man kann sie aber auch überrennen. Wer braucht schon diese Hügel, wenn man die Bezwingung der Nackenheimer Weinberge in Angriff nehmen kann. Am 19.04.2015 machten sich 5 KSG'ler auf den Weg, der Läuferwelt zu zeigen, wer hier die Nase vorne hat.

Hochmotiviert trafen sich um 10 Uhr an der Nackenheimer Sporthalle Martin, Lesley, Mark, Michael und Steven, um die bereits am Vortag abgeholten Startnummern an den „professionellen“ Läuferoutfits zu befestigen. Die Strecke bis zum eigentlichen Start wurde zum Luft holen und zur weiteren Motivieren genutzt.

Der Start des Kids-Laufes wurde jubelt und das Tempo der „kleinen Läufer“ anerkennend registriert.



Um 11 Uhr fiel dann der Startschuss für unsere Läufe bei denen die Giganten wie „Spiegelberg“ und der Namensgebende „Rothenberg“ bezwungen werden sollten.

Vier unserer Starter bezwangen die 10 Kilometer Distanz. Dabei konnte sich Lesley in einer Zeit von 43:31 den 1. Platz der Frauen erkämpfen und besiegte damit die Vorjahressiegerin mit fast 1 Minute Vorsprung.

Die Männer kamen nur wenig später ins Ziel. Martin kam als 2. KSG-Teilnehmer nach 49:09 Minuten über die Ziellinie gelaufen und ergatterte sich damit den 32. Platz seiner Altersklasse. Michael & Steven kamen gemeinsam nach 58:07 an und nahmen ihr Getränk bei dem strahlenden Son-

nenschein gerne in Empfang. Gemeinsam warteten die 4 nach den Siegerehrungen der Wettkämpfe über die „kürzeren Distanzen“ dann auf Mark, der sich als einziger der 5 Läufer auf die doppelte Strecke wagte. Nach 1:54 Stunde kam Mark dann ins Ziel. Damit hatte er sich einen guten 42. Platz seiner Altersklasse erkämpfen können und die Generalprobe für den Gutenberg Marathon in Mainz, bei dem 3 KSG'ler den Halbmarathon bezwingen werden, gemeistert.

Die KSG konnte also bei diesem Lauf einmal mit mehr als 2 Läufern beweisen, dass wir nicht nur auf dem Wasser kämpfen können, sondern auch Höhenmeter und Distanzen in beachtlichen Zeiten bezwingen können.

Mark Denny



Herzlichen Glückwunsch!



### UNSERE SPRECHZEITEN:

PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR ZAHNGESUNDHEIT  
DR. MED. DENT. A. UND D. KUROSZCZYK  
DR. MED. DENT. ANKE LOTT  
ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA  
FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE

MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44  
MO. - FR. 08.00 BIS 20.00 UHR  
SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR  
WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE

### Wintertrainingsplan 2015

gültig ab

Dienstag			
18:00 - 20:00 Uhr	KSG Bootshaus	Wassertraining	Johannes Stuppert Anja Stuppert
Mittwoch			
17:30 - 19:30 Uhr	KSG Bootshaus	Wanderfahrrertreff	Michael Seidl
Donnerstag			
18:00 - 20:00 Uhr	KSG Bootshaus	Wassertraining	Josef Baumann Mark Denny

Änderungen vorbehalten

### Hinweis zum Trainingsbeginn:

Es ist möglich, dass die Anfangszeiten von unseren Trainern und Trainerinnen aus beruflichen Gründen nicht immer pünktlich eingehalten werden können. Das Training beginnt daher erst mit dem Eintreffen der verantwortlichen Person. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler und Sportlerinnen erfolgt.

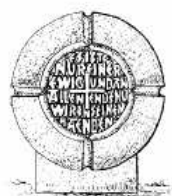
# RUDOLF FUCHS GMBH

Naturstein - Meisterbetrieb BIV

Mitglied der ZEDENA



Grabmal-Vorsorge  
Bildhauerarbeiten  
Restaurierungen  
Sterne für den Sternengarten



Untere Zahlbacher Str. 76 - 55131 Mainz  
Tel.: 0 61 31 / 22 31 91 -- Fax: 0 61 31 / 23 68 80  
e-mail: rudolf.fuchs-gmbh@arcor.de -- internet: www.naturstein-fuchs.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 - 16.30 Uhr / Fr. 7.00 - 12.20 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung

## Vorsorge

- \* Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und falls erforderlich Befestigung desselben
- \* Instandhaltung der Einfassung
- \* Reinigen des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Zeitabschnitten
- \* Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

## Sonstige Arbeiten

- \* Grabmale - Einfassungen
- \* Abdeckplatten
- \* Laternen - Vasen - Schalen
- \* Fensterbänke - Treppenstufen
- \* Bodenbeläge
- \* Brunnen - Steinplastiken
- \* Restaurierungen von Fassaden und Denkmälern

Der Abschluß eines solchen Vorsorgevertrages ist zu empfehlen, wenn die Pflege des Grabes aus dem Nachlaß sichergestellt werden soll oder die Hinterbliebenen sich aus irgendwelchen Gründen nicht selbst der Überwachung und Pflege des Grabes annehmen können.



Zur Ausführung und Beratung sämtlicher Arbeiten stehen Ihnen mehrere Steinmetz- u. Steinbildhauermeister, sowie ein ausgebildeter Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk zur Verfügung.

Ein unverbindlicher Besuch wird Sie von der Leistungsfähigkeit meines Betriebes überzeugen.



## Werbung im Vereinsheft

Die Finanzierung unseres Heftes erfolgt ausschließlich durch Werbeeinnahmen. Für die Aufträge danken wir den Inserenten und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese kräftig zu unterstützen..

**Bitte unterstützen  
Sie unsere  
Inserenten!**

## Tobi sagt: „Alles fahrbar!“

Nachdem in den letzten fünf Jahren nur zwei kleine Touren (Kellenbach und Huningue) im Wildwasser unternommen wurden, war es an der Zeit die Hühner zu satteln und ferne Weiten aufzusuchen mit spitzen Bergen, wilden Flüssen, nackten Amazonen mit Holz vor der Hütt'n und natürlich viel alkoholischem Zaubergebräu. Aber von Anfang an. Getrieben von einem unbändigen Tatendrang, schaffte es Mark eine über Deutschland versprengte Truppe heißblütiger Paddler zu bündeln und in den Bergen zusammenzutreiben. Wochenlange Recherchen, Reservierungen und Listen-Schreiberei sollten die Vorfreude schüren, bis endlich alles am 09.08.2015 zusammenfand. Tags zuvor wurde der so dringend gebrauchte Bus (vielen Dank lieber Timo für deinen spontanen und selbstlosen Einsatz) von Claudia und Mark beladen, gesichert und aufgetankt. Die Crew sollte Häppchenweise im Basiscamp aufschlagen. Mark und Tobi sonntags, Felix und Donata montags, sowie Timo und Claudia donnerstags. Die Frage der Erste-Tage-

Versorgung wäre traditionell mit Gulaschsuppe, Nudeln mit Tomatensoße oder ähnlich Unkomplizierten gelöst worden, wäre da nicht der exquisite Gaumen unseres Südländers gewesen. Dieser forderte gleich zu Beginn der Tour! Hawaiitoast mit Ananas und Schinken!. Eine machbare Aufgabe, wenn auch außergewöhnlich. Chili con cane und Nudeln wurden dennoch vorsorglich organisiert. Sonntag früh ging es dann im gemütlichen Tempo Richtung Garching bei München, um unseren Quoten-Franken einzusammeln, der sich mittlerweile mit eigenem WW-Material eingedeckt hatte. In der Annahme den wartenden Bub am Straßenrand aufzulesen, das vorher zurechtgelegte Material schnell zu verladen und die Fahrt zügig fortzusetzen, wurde Mark zwar mit offenen herzlichen Armen begrüßt, aber außer einem Samsonite-Trolley war von Material noch nicht viel zu sehen. Aus einem Wirrwarr eines offiziell als Kellerverschlag benannten schwarzen Lochs wurden eine Grün-blaue Rotznase, Paddel und ein handlicher Grill-Backofen gezaubert.





Drei Stunden später überquerte der Männerbus die Grenze der Republik und wieder ca. drei Stunden später erreichten wir unseren unscheinbaren Campingplatz. Dank Tobis Handy-Navi wurde sich während der gesamten Fahrt nicht einmal verfahren! Technik die begeistert. In Amlach (Nähe Lienz, Osttirol) angekommen wurden Zelt, Pavillon, Biertischgarnitur, Kühlschrank, Grillofen bereit gestellt, das Chili mit Nudeln vorbereitet, Brötchen für den nächsten Tag gerade noch rechtzeitig bestellt, Abend-Toilette durchgeführt und der Flussführer studiert.

Die Camp-Nachbarn berichteten von wilden Kenterungen und Wespenangriffen bis hin zu Krankenhausbesuchen, aber alles sei fahrbar, man hätte genug Wasser auf den Bächen. Tobis Gesicht – unbezahlbar.

Der Montag wartete mit bestem Wetter für uns auf. Sonne satt, Temperaturen knapp unter unerträglich und Wassertemperaturen von 10-12°C. Dieser Umstand zwang die tapferen Paddler zuerst in den Neoprenshop, da Tobi zwar eine neue vollständige Ausrüstung, aber keinen Neo besaß.

Kurze Verhandlungen mit der heißen Verkäuferin und der Rabatt war gesichert.

Als Auftakt wurde der untere Teil der Isel gewählt: 12km I-II vom Kosakenfriedhof bis zum Nikolsdorfer Bahnhof. Während die reguläre Skalierung der Flüsse vom DKV mit I-VI vorgegeben wird, reichte ein Blick unseres versierten Könners um die Lage im lockeren achter/ neuner-Bereich einzuordnen. Um das Lampenfieber etwas zu mildern sollte die erste Tour im Topo Duo im Schnelldurchgang abgefahren werden. Schnelles Versetzen des Busses und die zeitige Rückkehr von Mark auf dem Fahrrad garantierten eine vollständige Aufwärmphase desselben, während Tobi das Material durch ein Schlummerchen bewachte. Ruhiges, durch ein paar nette Wellen unterbrochenes Daherplättchen bauten Sorgen und Ängste ab, sodass wir die gleiche Strecke gleich nochmal im Einer bewältigten. Unser Wildwasser-Neuling erforschte sein neues Gefährt in Welle und Kehrwasser und testete die Wassertemperatur am eigenen Leib. Designtechnisch, wie von einem Autonarr zu erwarten, war das Outfit komplett auf einander abgestimmt. Das überwiegend grüne Boot passt sowohl zur grünen Weste, der blauen Prallplatte, dem blauen Neopren, der blauen Trockenjacke sowie zum schwarzen Helm. Schwarz passt eben doch zu allem.

Daheim angekommen schwimmt noch Adrenalin durch die Adern und sensationeller Hawaitoast durch den Magen.



Nachdem die Sonne unerbittlich den Morgen eingeläutet, den Tag über gewärmt und getrocknet hatte, verschwand sie pünktlich zu 19Uhr hinter den Bergen und erinnerte uns an eine daheim vergessene Lichtquelle. Später trafen noch Felix und Donata ein, die noch schnell ihr Zelt aufspannten, sich stärkten und zu Bett legten. Dienstags wurde die schon bekannte Strecke nochmals befahren mit zwei Einern und einem Topo. Nach kurzer Pause wurde der Bus nach Ainet gelenkt und ausgeladen. Die Strecke von 9km II-III mit einer IVer Stelle am Ende, wurde mit zwei Topos gefahren wobei der damenbesetzte Zweier oberhalb der vierer Stelle den Fluss verließ und die Karossen zur Aus-

stiegsstelle Kosakenfriedhof umsetzen. Der Männerzweier mit Mark und Tobias warfen sich in die Fluten, wurde ordentlich hinter den Ohren gewaschen und stiegen über beide Ohren grinsend am Ausstieg aus.

Während Mark sich schon auf Nudeln mit mittlerweile egal-was freute wurde der Kochplan wiederholt umgestellt. Es sollte ein exquisites Risotto und Salat geben. Da fährt man extra sieben Stunden in einen verdreckten, schweinisch-verschmitzen, stinkenden, furzenden, aufstoßenden Männerurlaub und selbst das wird einem vermiest. Geschmeckt hat es ausgezeichnet. Der Tag endete mit Anekdoten des Erlebten und der Planung des nächsten Tages.

Qualität aus Prinzip

WESTERBACHSTR. 120  
65936 FRANKFURT AM MAIN  
TEL. +49 (0) 69 / 79 40 3-0  
FAX +49 (0) 69 / 70 06 78  
whm@whm.de

**w.h.müller**  
elektro und IT technologie

www.whm.de

### Mittwoch 6:30Uhr

**(MITTEN IN DER NACHT).** Die holländischen Kinder beschließen lautstark den Pool in Beschlag zu nehmen. Tobias, von Müdigkeit geplagt, sieht sich gezwungen vor das Zelt zu treten, sich zu vollster Größe aufzuplustern, ein gekonnt autoritäres PSCHT zu zischen, danach auf der Morgentoilette zu verschwinden und sich bis um 8Uhr wieder ins Zelt zu verkriechen. Die Tür der WC-Anlagen war noch nicht zugefallen als lautes Kindergelächter zu vernehmen ist. Immerhin wird der Pool geräumt, Käse-Antje bringt Frühstück.

### Mittwoch 7:30Uhr

**(MITTEN IN DER NACHT).** Die italienischen Kinder beschließen ihre Kettcar-Rallye auf den Nachmittag zu verlegen, um den freistehenden Pool wiederum lautstark zu übernehmen. Mark beschließt Brötchen zu holen. Nach dem frühen Frühstück wurden die Alpenböcke beladen und ins be-

nachbarte Mölltal übersetzt. Die untere Möll führt ganzjährig Wildwasser der Stärke II-II+ und kann in zwei Etappen befahren werden. Die erste Etappe (untere untere Möll, 10km) fuhren Tobi/ Felix im Topo, Mark im Einer. Das Felix Weibchen widmete sich ihrer Hausarbeit am Zeltplatz. Mit zwei interessanten Spielwellen und abschnittsweise schönen Schwallstrecken verlief die Tour bald durch Wald und Wiese, bald durch Felsenwände bis sie letztlich in einem Stausee endete. Da der Tag noch jung und die Männer vor Kraft nur so strotzten wurden die Autos kurzerhand zum Einstieg des oberen unteren Teilschnitts versetzt und diese nicht ganz so interessanten 5km (I-II) ebenfalls begutachtet. Diesmal allerdings jeder für sich im Einer. Daheim angekommen wurden Pläne für einen Ruhetag geschmiedet und eine Wanderroute festgelegt.

**HONDA**  
The Power of Dreams

PASST. PERFEKT.



## Der neue HR-V 1.5 i-VTEC® Comfort

Schon ab  
**19.900,- €**

### Serienmäßig mit (Auszug):

16-Zoll-Leichtmetallfelgen | Auto Stop (Start/Stopp-Funktion, deaktivierbar) | Berganfahrhilfe | Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung | City-Notbremsassistent | ECON Modus | Geschwindigkeitsregelanlage (Tempomat) | Klimatisierungsautomatik | Lichtsensor | Magic Seats | Multifunktionslenkrad | Multiinformationsdisplay | Nebelschlussleuchte | Radio mit CD-Player (MP3 fähig) | Sitzheizung vorn | u.v.m.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,0; außerorts 4,8; kombiniert 5,6.  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 130. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

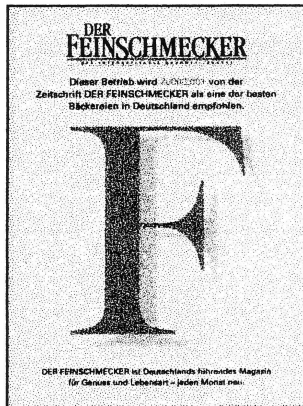
\* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**KRÄUTER**  
automobile gmbh

Rheinallee 185, 55120 Mainz  
Telefon: +49 6131 96 96 00, Telefax: +49 6131 96 96 050  
E-Mail: info@honda-kraeuter.de, www.honda-kraeuter.de



SEIT ÜBER 135 JAHREN EIN BEGRIFF FÜR QUALITÄT

**Bäckerei - Schwind - Konditorei**

Die Gourmetzeitung „Der Feinschmecker“ hat zum ersten Mal die **450 besten Bäckereien** in Deutschland ausgewählt.

**Wir sind dabei!**

Darüber freuen wir uns sehr! Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere prämierten Backwaren. Damit auch der Sonntag für Sie mit einem knusperfrischen Erlebnis beginnen kann sind wir jetzt **sonntags von 8-11 Uhr** für Sie da.

**Ihre Bäckerei Schwind - wo Kunden Freunde sind.**

**Hauptstr. 98, 55120 Mainz, Tel: 68 12 01**

Da unsere beiden Nachzügler sicher gleich paddeln gehen wollten, wäre der Donnerstagmorgen die letzte Möglichkeit zum Wandern gewesen. Auch dieser Plan wurde mit dem plötzlichen nächtlichen Erscheinen durchkreuzt. Kann sich denn keiner an Absprachen halten! Nun gut, wir sind ja flexibel. Schnell das Zelt aufgebaut, Zeugs verstaut und die hungrigen Mäuler endlich mit Nudeln und Tomatensoße gestopft.

Zum Auftakt durfte Tobi seine bekannten Strecken vorstellen: untere Isel in zwei Damentopos und zwei Männereriner. Während Timo, Mark, Tobi und ein Arbeitskollege desselben (Christian) das Ainet-Stück befuhren, wanderte die übrige Gruppe wie geplant über Stock und Stein. Aus unerklärten Gründen schaffte es

Tobi seinen Einer wieder horizontal zu wenden und sich bei der Bergung des Bootes zu verletzen. Leider das Ende einer lehrreichen Woche für den Wildwasserneuling und der Beginn einer lehrreichen Zeit als Shuttle-Bunny. Die restlichen drei Kanuten bezwangen den „Vierer“ gleich zweimal und stiegen am Kosakenfriedhof aus. Als Abend-Schmankerl wurden 11km der Drau (III-IV) befahren. Schönes verblocktes Wildwasser mit teilweise zu wenig Wasser mit Durchfahrt der Lienzer Slalomstrecke und Befahrung der Spielwelle zum Schluss. Eine kurze und unbedingt notwendige Sicherheitsaktion eines gestellten Schwimmers offenbarte eklatante Sicherheitslücken in Bezug auf taktisches Vorgehen.

Dem täglichen Ritual folgten Reste-Essen (der Aufenthalt geht ja dann doch irgendwann zu Ende), Duschen und Schwätzen.

Freitag sollte für die erfahrenen Paddler das Sahnehäubchen der Wildwassertour werden. Während auf der ersten Tour die Damen wieder die Topos im Griff hatten (Claudi/ Timo, Donata/ Felix, Mark; gesamtes Mölltal, 15km) wurden im zweiten Teil ein schweres Stück Isel (12km III-IV) von Huben bis Ainet befahren. In der würdigen Dreiergruppe Timo, Christian und Mark wurde das Material nicht geschont und quer über den Fluss in die Kehrwasser gejagt. Nach 27km wurde denn kurzerhand das abgespeckte Drau-Stück (5km) zum finalen Abschluss in gleicher Besetzung befahren.

Als Abendbrot dienten vereinzelt Reste sowie Quark-Kartoffeln und viermal halbe Hahn. Glücklicherweise die Woche bei Sonnenschein und Hitze beendet zu haben, schüttete und gewitterte es in

der Nacht auf Samstag, sodass morgens alles wieder möglichst trocken verstaut werden musste zur Heimreise. Mit Sonne im Herzen und Lactat in den Armen wurden insgesamt 403km in dieser Woche von sechs Sportlern auf leichtem bis schweren Wildwasser erpaddelt. In München angekommen wurde der etwas unglückliche Lieblingsfranke rausgeschmissen und daheim in Mainz der Bus entladen.

Mit vier Schwimmern, einer Bergungsaktion und zwei Eskimorollen sicherlich eine der trockensten Wildwassertouren die wir je gefahren sind. Es hat mir persönlich mit euch sehr viel Spaß gemacht die Tour zu planen, den Plan umzuschmeißen, zu paddeln und eine schöne Zeit zu verbringen. Hoffentlich können wir dieses Pathos bis nach Korsika (ca. Ostern 2016) tragen und dort eine Fortführung feiern.

*Bis zur nächsten Welle!  
Euer Bademeister*

**Der-Drucker.Shop**  
WIR BETANKEN IHREN DRUCKER

**Sie sparen bis zu 70%!**  
und schonen die Umwelt!

Werfen Sie Ihre leeren Patronen nicht weg, wir befüllen sie neu!

*Wir betanken  
Ihren Drucker*

**Der-Drucker.Shop**  
Klarastr. 7  
55116 Mainz  
Tel. 06131/211714



Klarastraße 7  
55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31.60 24 18-0  
Fax.: 0 61 31.60 24 18-22  
info@copyprintmainz.de  
www.copyprintmainz.de

- ⇒ s/w- und Farbkopien
- ⇒ Großformatkopien
- ⇒ Scans
- ⇒ Bindungen
- ⇒ Plot s/w und Farbe in allen Größen
- ⇒ Textil- und Werbedruck
- ⇒ digitale Ausdrucke von PC und Mac
- ⇒ Schaufensterbeschriftungen
- ⇒ Kfz-Beschriftungen
- ⇒ Hol- und Bringservice



## Anmeldung zum KSG Herbstfest

am 6. November 2015 um 18.30 Uhr  
Essen ab ca. 20 Uhr

Anmeldeschluss: 2. November 2015

Wie in jedem Jahr finden Mitglieder- und Sportlerehrungen statt.

### ??? Schmackhaftes zum Essen ...???

Auch in diesem Jahr lassen wir uns wieder mal  
mit einem Überraschungsbuffet verwöhnen!

**Preis pro Gericht: 11 €**

Teilnehmer bitte verbindlich in die Liste (Aushang Bootshaus)  
oder auf der Homepage der KSG eintragen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein im KSG Bootshaus!

Der Vorstand



**shop - camps - workshops - kurse - events**

**kompetenz rund um  
ski, snowboard, bike, running, street & style**

Bauhofstraße 11 55116 Mainz Telefon 0 61 31 - 570 76 62 info@wildwechsel-mainz.de www.wildwechsel-mainz.de	Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 10.00 – 19.00 h Donnerstag 12.00 – 20.00 h Samstag 10.00 – 16.00 h
--	--

## Werbung im Vereinsheft

Die Finanzierung unseres Heftes erfolgt  
ausschließlich durch Werbeeinnahmen.

Für die Aufträge danken wir den  
Inserenten und bitten unsere Vereins-  
mitglieder, diese kräftig zu unterstützen..

**Bitte unterstützen  
Sie unsere  
Inserenten!**

## 20. Freundschaftsfahrt des KVR vom 28.-30.08.15

### Etwa 100 Teilnehmern aus verschiedenen Verbänden in der KSG.

Im Dezember 2014 trat Michael Seidl an unseren Vorstand mit der Bitte heran, dass der KVR seine 20. Freundschaftsfahrt doch mal hier in Mainz, zusammen mit den Kanufreunden veranstalten könnte. Es sollten voraussichtlich ca. 100 Paddler mit 50-60 Wohnwagen und etlichen Zelte daran teilnehmen. Da Mike einen engen Kontakt mit Elke Mohr von den Kanufreunden hat, die auch über den KVR mit eingebunden war, wurde ein Termin mit KSG, KF, MKV und KVR ausgesucht und auf den 24.-27.07.2015, festgelegt.

Bei unserer ersten gemeinsamen Sitzung im Januar, um weitere Einzelheiten zu besprechen, wurde uns von Seiten der Kanufreunde mitgeteilt, dass Ihr Platz an dem vereinbarten Termin leider nicht zu Verfügung stünde, da sie schon eine andere Veranstaltung hätten. Michael Seidl, Klaus Anderweit und Wolfgang

König verlegten nun die Freundschaftsfahrt kurz entschlossen auf den 28-30. August 2015.

Da nun die Terminfrage geklärt war, konnte die logistische Arbeit beginnen. Mike entwarf den Anmeldebogen, der ins Netz gestellt wurde und so von den Teilnehmern herunter geladen werden konnte. Am Meldeschluss sollten die ausgefüllten Anmeldebogen bei uns eingetroffen sein. Na ja, wie das immer so ist, sind die letzten Anmeldebögen am 28.08.2015 mit den Teilnehmern eingetrudelt. Teilnehmerlisten mussten erstellt werden, welcher Verein, wo er sein Quartier aufschlagen kann, mit Wohnwagen oder Zelt. Will er ein Frühstück bekommen, oder will er ein Nachtessen haben. Am Freitag und Samstag standen jeweils drei verschiedene Gerichte zur Auswahl.

## Böckel • Uhlmann

### Rechtsanwälte

**Rechtsanwalt Harald Uhlmann**

**Fachanwalt für Familienrecht**

Große Bleiche 29 55116 Mainz

Tel. 06131 – 286320

[www.boeckel-uhlmann.de](http://www.boeckel-uhlmann.de)

Die teilnehmenden Vereine wurden auf dem Gelände der KF und KSG aufgeteilt und Ihnen das in einer Mail vorab mitgeteilt. So konnte am Anreisetag das große Durcheinander vermieden werden. Unser Platzwart Frank Wiesner wurde mit der Einweisung auf unser Gelände betraut. Diese Aufgabe hat er bestens gemeistert. Festgelegt wurde, dass die Teilnehmer am Sa. und So. bei uns frühstücken und am Nachmittag Kaffee und Kuchen bekommen. Bei den KF am Fr. u. Sa. Nachtessen.

Nachdem feststand, dass wir 2x ca. 50 Frühstücke bereitstellen mussten, begann nun erst die Rechnerie. Einkaufslisten wurden erstellt, wie viel, was, wo und wer (Wurst, Käse, Butter, Müsli, Joghurt, Quark, Konfitüre, Brot, Brötchen, Saft, Wasser, Kaffee usw.)

einzu kaufen hat. Getränke wurden bestellt, sowie Kuchen für den Nachmittagskaffee. Vereinsmitglieder wurden für eine Kuchenspende angesprochen. So konnten wir uns über 19 Kuchen freuen. Thekendienste für Getränke, Frühstücksvorbereitung, Kuchentheke und Putzdienst mussten festgelegt werden. Donnerstag, 27.08. Vorbereitung ab ca. 17:00 Uhr, Freitag, 28.08. Anreisetag ab 15:00 Uhr, von 18 bis 24 Uhr Thekendienst, ab 19:00 Vorbereitung für Frühstück. Samstag, 29.08. ab 6:30 Frühstücksvorbereitungen von 7:30 - 9:00 Frühstück von 14 - 24 Uhr Thekendienst und ab ca. 15 Uhr wieder Kuchentheke. Sonntag, 30.08. ab 6:30 wiederum Frühstücksvorbereitungen 7:30 - 9:00 Frühstück, von ca. 14:00 – 18:00 Uhr

Thekendienst ab ca. 15:00 Uhr Kuchentheke. Die Abreise nach dem Kaffeetrinken:

Danach Aufräumen. Bootshaus und Terrasse wurden für das Frühstück und Kuchenbuffet hergerichtet. Unser neuer Getränkeausschankwagen der seine Feuertaufe bei dieser Veranstaltung bestehen sollte, musste geputzt werden. Strom Wasser und Abwasser wurden angeschlossen werden. Gläser und Getränke und sonstiges Zubehör mussten einge-

räumt werden. Auf dem Platz wurde ein neuer Baustromverteiler für die Wohnwagen aufgestellt. Auf und Abbaustunden, Thekendienste und viele sonstige Arbeiten ergaben ca. 400 Arbeitsstunden.

Im Namen des Vorstandes vielen Dank für Eure Mithilfe, denn sonst könnten wir eine solche Veranstaltung nicht durchführen.

Ralf Weirich

### PS: Rückmeldung vom KVR mit Bild!

Wir bedanken uns hiermit für unser gelungenes Sommerfest bei der Kanu – und Ski Gesellschaft Mainz - Mombach, das am 6 September 2015 stattfand



**Wir sind ein Team. Wir werden kämpfen und siegen**



# Club der 111

C  
L  
U  
B  
  
d  
e  
r  
  
1  
1  
1

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen. Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden **auch der allgemeinen Jugendarbeit** im Verein zukommen. Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die den **Jugend- und Rennsport** in unserem Verein unterstützen. Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.

 Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Gewünschtes bitte ankreuzen!

☐ jährliche Abbuchung    ☐ einmalige Zahlung

Mainz, den \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  
(Datum) (Unterschrift)

## Aktuelle Mitgliedsbeiträge

Stand: 15.10.2015

Beiträge für:	€uro
Aktive ab Volljährigkeit	7,50
Nichtaktive (pro Monat)	4,50
AK Jugendliche (ab 11 bis einschl. 17 J.) (pro Monat)	6,00
Kinder (unter 11 Jahren) (pro Monat)	3,50
Bootsplatz (pro Monat)	6,00
Bootsplatz, Rennstall (pro Monat)	3,00
Wohnwagenstellplatz, (pro Jahr)	100,00
Bootshausschlüssel (einmalig)	25,00
Kaution für Schlüssel (geht zurück)	40,00
Aufnahmegebühr aktiv (einmalig)	25,00
Aufnahmegebühr Rest (einmalig)	10,00
Club der 111 fakultativ * (freiwillig)	55,55

*\* Es dürfen aber auch gerne 111€ sein!*

## Anzeigenpreisliste im KSG-Heft

Stand: 15.10.2015

**Herausgeber:** Kanu- und Skigesellschaft Mainz- Mombach  
Rheinallee 128c, 55120 Mainz

**Format:** Heft im DIN A 5 Format, Fotomechanisches Verfahren

**KSG-Homepage:** [www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de) als pdf-Datei

**Druckunterlagen:** Speichermedium, druckreifer Text


**Erscheinungstermin:** halbjährlich, Frühjahrs- und Herbstausgabe

**Auflage:** In gedruckter Form als KSG-Heft 150 Exemplare

**Preisgestaltung:** \* bei 2 Anzeigen im Jahr pro Anzeige 48,- bzw. 27,- Euro

Anzeige:	Ganze Seite:	Halbe Seite:
Innenseite:	53,- / 48,- €*	32,- / 27,- €*

Mit der ersten Ausgabe erhalten die Inserenten eine Rechnung. Druckunterlagen werden zurückgegeben oder für weitere Inserate aufbewahrt. Der Inserent erhält ein Exemplar des Vereinsheftes. Der Herausgeber verpflichtet sich zur Zurückzahlung der eingezahlten Beträge bei Nichterscheinen des Heftes bzw. der Anzeige.

<b>VORSTAND</b> <b>Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach</b> <b>Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz</b>		<b>Mail: info@ksg-mombach.de</b> <b>Homepage: www.ksg-mombach.de</b> 	
Amt/ Funktion	Privat	Mobil	Betrieb
<b>PRÄSIDENT</b>	Fax privat:	06131-9717852	Fx 069-700678
1. Jürgen Veith, Westring 37, 55120 Mainz	☎06131-2759807	0172-6602875	☎069-79403-0
<b>VIZEPRÄSIDENT FINANZEN</b>			Fx 06131-236880
2. Rainer Jacob, In den Teilern 22, 55129 Mainz	☎06136-45298	0177-8861395	☎06131-223191
<b>VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG</b>	Fx 06131-466029		
3. Sabine Arnold, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	☎06131-43442	0172-6192385	☎06131-86026
<b>FACHWART ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>			
4. Lesley Kreutz, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	☎06147-1551	0151-24066136	
<b>VIZEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT</b>			
5. Mark Denny, Hinter der Kapelle 32, 55128 Mainz		0176-72288252	
<b>FACHWART KANURENNSPORT</b>			
6. Anja Stuppert, Talstr. 115, 55218 Ingelheim	☎	0176-49251557	
<b>FACHWART WILDWASSERSPORT</b>			
7. Felix Krämer, Schäfergasse 58, 69124 Heidelberg	☎06221/9555718	0176-20796472	
<b>VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT</b>	Fx 06130-918973		
8. Michael Seidl, Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	☎06130-1767	0175-4104303	
<b>FACHWART WANDERSPORT</b>			
9. momentan nicht besetzt	☎		
10. <b>FACHWART FREIZEITSport</b>			
Felix Erben, Boppstraße 32, 55118 Mainz		0157-85370929	
<b>VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG</b>			
11. Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Str. 27 und Jürgen Veith	☎06131-968137	<b>Jürgen Veith</b>	<i>siehe oben</i>
<b>FACHWART BAU</b>			
12. Roland Arnold, Auf der Langen Lein 1, 55120 Mainz	☎06131-3297092	0173-3424890	
<b>VIZEPRÄSIDENT JUGEND</b>			Fx 069-79403227
13. Martin Veith, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	☎06147-1551	0172-6121192	☎069-79403-0
<b>FACHWART JUGEND</b>			
14. Gesa Leber, Wiesenstraße 68, 65428 Rüsselsheim	☎06142-705496	0173-3143222	☎069-79403-193
<b>BEISITZER</b>	□		
15. Tobias Fleischmann, Lörenskogstr. 16, 85748 Garching		0172-8473460	
16. Christian Przewalla-Schier, Walpodenstraße 5, 55120 Mainz		0170-1484741	
17. Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Straße 27, 55120 Mainz	☎06131-968137	01577-4972007	Fx 06131-968138
18. Johannes Stuppert, Talstr. 115, 55218 Ingelheim	☎	0176-49251646	
19. <b>JUGENDSPRECHER</b>			
nicht besetzt			

**Ältestenrat:** Manfred Best, Anita Jooß, Hildgard Müller, Peter Müller, Cornelia Seidl  
Karin Veith, Karl-Heinz Veith, Marliese Weirich, Wilfried Werum

**Kassenprüfer:** Manfred Best, Claus Mornhinweg, Ralf Selinger

## Aufnahmeantrag

Ich bitte hiermit um die Aufnahme in die Kanu- und Ski-Gesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Vorname, Name) \_\_\_\_\_ (Geburtsdatum) \_\_\_\_\_

(Straße) \_\_\_\_\_

(PLZ) \_\_\_\_\_ (Ort) \_\_\_\_\_

(Tel. Privat) \_\_\_\_\_ (Mobil) \_\_\_\_\_

(E-Mail) \_\_\_\_\_ (Beruf) \_\_\_\_\_

Gewünschte Mitgliedsart: Aktives Mitglied: ☐ Inaktives Mitglied: ☐  
Bootsbesitzer: Ja ☐ Nein ☐ Schwimmer: Ja ☐ Nein ☐

Ich bin damit einverstanden, dass folgende allgemeine Daten von mir auf der Vereinshomepage  
[www.ksg-mombach.de](http://www.ksg-mombach.de) veröffentlicht werden:

Name: Ja ☐ Nein ☐  
E-Mail-Adresse: Ja ☐ Nein ☐  
Foto- und Videoaufnahmen an Vereinsveranstaltungen: Ja ☐ Nein ☐  
Geburtsdatum: Ja ☐ Nein ☐

### SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubiger-ID der KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach: DE69ZZZ00000120462**

**Mandatsreferenznummer:** entspricht der Mitgliedsnummer und wird nach erfolgter Aufnahme mitgeteilt

Ich ermächtige die KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach, Zahlungen von meinem folgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

(Kreditinstitut) \_\_\_\_\_ (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_

(IBAN) \_\_\_\_\_ (BIC) \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Hierbei gelten die vereinbarten Bedingungen meines Kreditinstitutes.

*Bei der Aufnahme verpflichte ich mich, den Verein im Sinne des Deutschen Kanuverbandes zu fördern und seine Satzung und Bootshaussordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.*

(Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift -bei Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter-) \_\_\_\_\_

Aufnahme angenommen: Ja ☐ Nein ☐ Vorstandssitzung vom: \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_ Aufnahmegebühr: \_\_\_\_\_

Beitragsart: ☐ N ☐ AKJ ☐ K ☐ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Präsident: \_\_\_\_\_ Vizepräsident Finanzen: \_\_\_\_\_